

Herren Kreisliga C, Gruppe 2

SKV Eningen/Achalm : TSV Eningen V
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Lutz macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SKV Eningen/Achalm, als Daniel Lutz sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Eningen V perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Simon Thumm, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SKV Eningen/Achalm ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Loth / Hild-Wandel konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Jäger / Schenk beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Schmid / Rondthaler gegen Schimmer / Thumm. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Lutz / Vogel derweil gegen Dietrich / Kreppenhofer. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen siegte anschließend Theodor Schmid gegen Marvin Jäger und gab dabei nur einen Satz ab. Die richtige Taktik hatte Karl-Heinz Rondthaler beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Petra Schimmer von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Gerhard Loth eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Gerhard Loth gewann gegen Vanessa Schenk mit 3:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Thumm war für Robert Hild-Wandel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Lange dagegenhalten konnte Daniel Lutz beim 2:3 gegen Luca Kreppenhofer. Das Spiel verlor Lutz dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kreppenhofer endete. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Bernd Dietrich kam Steffen Vogel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Theodor Schmid gewann nachfolgend sein Spiel gegen Petra Schimmer sicher in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Karl-Heinz Rondthaler beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marvin Jäger. Unglücklich war Gerhard Loth in der Begegnung gegen Simon Thumm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der neue Zwischenstand war 7:5. Das Einzel zwischen Robert Hild-Wandel und Vanessa Schenk endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Daniel Lutz hatte seinen Gegner Bernd Dietrich beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SKV Eningen/Achalm nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG Zwiefalten am 07.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Eningen V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen den TSV Mägerkingen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SKV Eningen/Achalm

Doppel: Loth / Hild-Wandel 1:0, Schmid / Rondthaler 0:1, Lutz / Vogel 1:0

Einzel: T. Schmid 2:0, K. Rondthaler 1:1, G. Loth 1:1, R. Hild-Wandel 1:1, D. Lutz 1:1, S. Vogel 1:0

TSV Eningen V

Doppel: Schimmer / Thumm 1:0, Jäger / Schenk 0:1, Dietrich / Kreppenhofer 0:1

Einzel: P. Schimmer 0:2, M. Jäger 1:1, S. Thumm 2:0, V. Schenk 0:2, B. Dietrich 0:2, L. Kreppenhofer 1:0